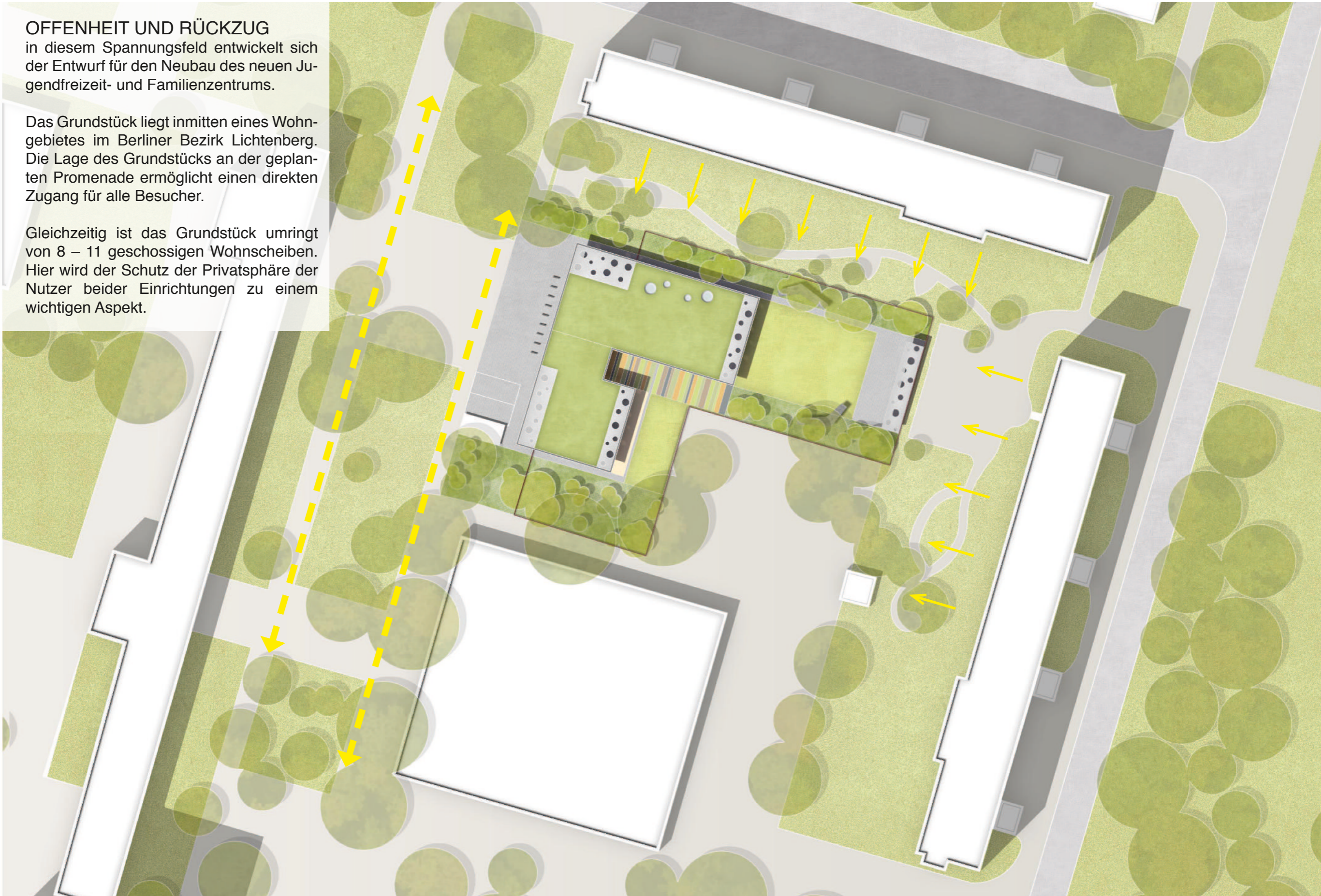


OFFENHEIT UND RÜCKZUG

in diesem Spannungsfeld entwickelt sich der Entwurf für den Neubau des neuen Jugendfreizeit- und Familienzentrums.

Das Grundstück liegt inmitten eines Wohngebietes im Berliner Bezirk Lichtenberg. Die Lage des Grundstücks an der geplanten Promenade ermöglicht einen direkten Zugang für alle Besucher.

Gleichzeitig ist das Grundstück umringt von 8 – 11 geschossigen Wohnscheiben. Hier wird der Schutz der Privatsphäre der Nutzer beider Einrichtungen zu einem wichtigen Aspekt.

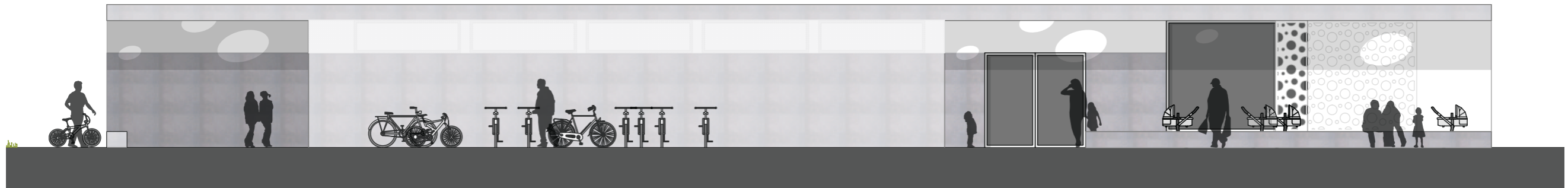


Die Ausrichtung des Gebäudes entlang der Promenade zioniert das Grundstück in einen eher öffentlich Vorgartenbereich, mit Fahrradstellplätzen, und den geschützteren Gärten in der Tiefe des Grundstücks. Die Zonierung des Gebäudes folgt dieser Logik. Die Nebenräume orientieren sich zur Promenade, die Gemeinschaftsräume öffnen sich zum Garten.



ANSICHT WEST

Die Eingänge liegen bereist in einer Zone zwischen dem öffentlichen Teil der Promenade und dem Haus. Durch die perforierte Überdachung ergibt sich ein Licht- und Schattenspiel auf der Fassade, das die Eingangssituationen unterstreicht.



Jugendfreizeiteinrichtung

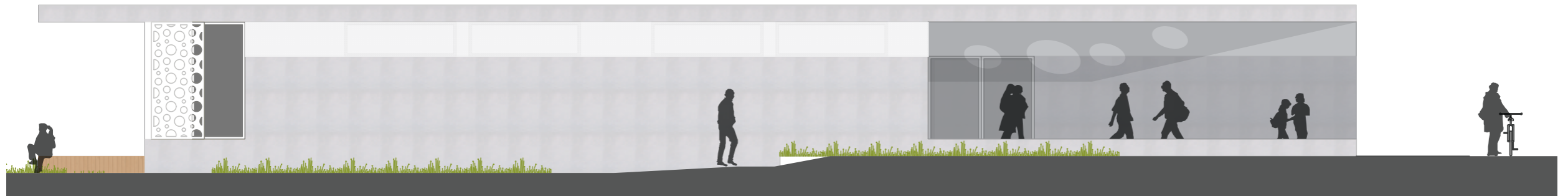
Die vielen Fahrräder vor dem Gebäudeteil des Jugendfreizeitentrums weisen eindeutig auf die Nutzung hin.

Familienzentrum

Im Eingangsbereich des Familienzentrums finden die vielen Kinderwagen der Besucher unter dem großen Vordach Platz.

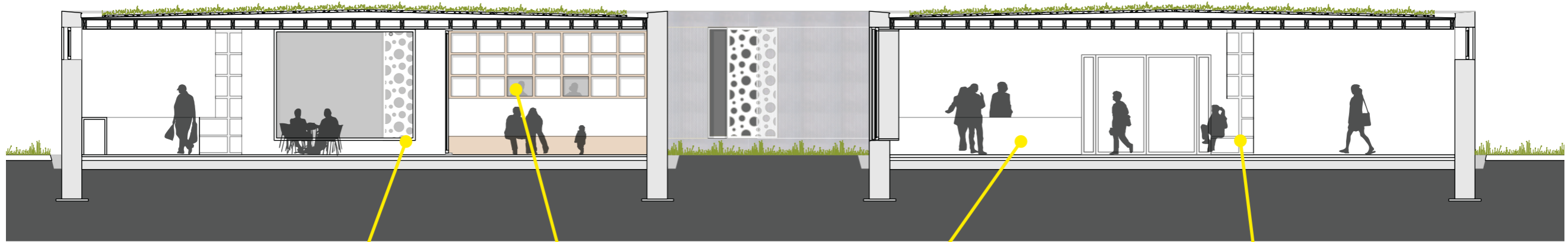
ANSICHT NORD

Das Festerband, hinter dem sich die Nebenräume der Einrichtungen befinden, schafft eine ablesbare Trennung sowohl zwischen Öffentlich und Privat, als auch zwischen JFE und FZ



Jugendfreizeiteinrichtung

Im Zugangsbereich der Jugendfreizeiteinrichtung können die Besucher auf einer Mauer in Sitzhöhe Platz nehmen. Von dort gelangen die Jugendlichen in einen großzügigen Eingangsbereich mit Blickbeziehung zum Veranstaltungsraum.



Familienzentrum

Ein großes Fenster mit Sitzbank auf der 40 cm hohen Fensterbrüstung bietet Ausblick auf die Kinderwagen im Eingangsbereich.

Fenster in der raumhohen Holzwand (Materialwand und Garderobe) zum Kinderspielbereich erlauben den unbemerkten Blick um beispielsweise zu sehen wer schon da ist.

Jugendfreizeiteinrichtung

Der Veranstaltungsraum bietet Platz für eine wandelbare offene Nutzung, mit der Küche und dem Jugendcafe.

Ein großes Wandregal trennt den Veranstaltungsraum von den anderen Bereichen und bietet Nischen und Stauplatz



Jugendfreizeiteinrichtung